

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0468/2017**

Datum: 28.03.2017

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Betrifft: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben zur Schaffung von
zusätzlichen Betreuungskapazitäten in der Eisenbahnstraße 100**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	10.05.2017	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	11.05.2017	Vorberatung
Hauptausschuss	18.05.2017	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben zur Schaffung von zusätzlichen Betreuungskapazitäten in der Eisenbahnstraße 100 gem. § 5, Punkt 3.1. der derzeit geltenden Haushaltssatzung der Stadt Eberswalde in Höhe von insgesamt: 375.500,00 € (Ergebnishaushalt i. H. v.: 347.500,00 € /Investitionshaushalt i. H. v.: 28.000,00 €).

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, für folgende Einzelmaßnahmen:

- a. Mittel in Höhe von 274.500,00 € vorhanden im (Ergebnishaushalt/Ermächtigungsübertragung aus 2016) Sachkonto: 521100, Bezeichnung: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, für die Sanierungsmaßnahmen in der Eisenbahnstraße 100,

- b. Mittel in Höhe von 35.000,00 € vorhanden im (Ergebnishaushalt/Ermächtigungsübertragung aus 2016) Sachkonto: 523100, Bezeichnung: Mieten und Pachten, für Betriebskosten,
 - c. Mittel in Höhe von 38.000,00 € vorhanden im (Ergebnishaushalt/Ermächtigungsübertragung aus 2016) Sachkonto: 543100, Bezeichnung: Geschäftsaufwendungen, für Umzugskosten (3.000,00 €) und Ausstattungsgegenstände bis 150,00 € (35.000,00 €),
 - d. Mittel in Höhe von 18.000,00 € vorhanden im (Investitionshaushalt/Ermächtigungsübertragung aus 2016) Sachkonto: 783200, Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern, für die Anschaffung von Mobiliar von 150,00 € bis 1.000,00 € und einem Außenspielgerät sowie
 - e. Mittel in Höhe von 10.000,00 € vorhanden im (Investitionshaushalt/Ermächtigungsübertragung aus 2016) Sachkonto: 783100, Bezeichnung: Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen, für die Anschaffung von Mobiliar ab 1.000,00 € und einem Außenspielgerät zur Verfügung zu stellen.
2. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, in den weiteren Gesprächen mit dem Landkreis Barnim darauf hinzuwirken, dass eine Beteiligung des Landkreises Barnim an den Sanierungskosten in der Eisenbahnstraße 100 erfolgt. Des Weiteren ist eine für die Stadt Eberswalde kostengünstige mietvertragliche Regelung zu realisieren.

Boginski
Bürgermeister

Anlage:

Baumaßnahme: „Umnutzung ehem. Schulgebäude zum Hort“, Eisenbahnstraße 100 in 16225 Eberswalde, Grobkostenschätzung

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2017	Aufwand	36.50	521100	273.100,00 €	274.500,00 €
2017	Aufwand	36.50	523100	92.300,00 €	35.000,00 €
2017	Aufwand	36.50	543100	94.100,00 €	38.000,00 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
2017	Auszahlung	36.50	721100	273.100,00 €	274.500,00 €
2017	Auszahlung	36.50	723100	92.300,00 €	35.000,00 €
2017	Auszahlung	36.50	743100	94.100,00 €	38.000,00 €
2017	Auszahlung	36.50	783100	49.100,00 €	10.000,00 €
2017	Auszahlung	36.50	783200	58.165,00 €	18.000,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Um den bestehenden Betreuungsbedarf in der Stadt Eberswalde im kommenden Kita-Jahr 2017/2018 (Nutzung der Eisenbahnstraße 100 - Interimslösung für 5 Jahre) decken zu können, sind räumliche Kapazitätserweiterungen mit daraus resultierenden baulichen Maßnahmen erforderlich. Es ist geplant, am Standort des Objektes Eisenbahnstraße 100 einen Zentralhort mit einer Kapazität von 140 Hortplätzen herzurichten.

Als der Haushalt 2017/18 im Dezember 2016 beschlossen wurde, standen keine Mittel für Kapazitätserweiterungen zur Verfügung.

Im Amt für Bildung, Jugend und Sport konnte über den zweckgebundenen Zuschuss des Landkreises aus dem Mehrbelastungsausgleich (Bescheid des Landkreises Barnim vom 08.12.2016, Bestandskraft 08.01.2017) eine Mehreinnahme i. H. v. ca. 254.500 € im Haushaltsjahr 2016 erzielt werden. Diese wurde als Ermächtigungsübertragung für das Haushaltsjahr 2017 als Ausgabe für die Sanierung der Eisenbahnstraße 100 beantragt.

Die Differenz i. H. v. 20.000,00 € (Sachkonto 521100, Bezeichnung: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) wurde ebenfalls als Ermächtigungsübertragung aus dem gleichen Sachkonto aus dem Jahr 2016 für das Haushaltsjahr 2017 beantragt.

Somit könnte die Summe i. H. v. 274.500,00 €, nach der Beschlussfassung, für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen in der Eisenbahnstraße 100 zur Verfügung stehen. Eine Grobkostenschätzung liegt als Anlage bei.

Alle weiteren Kosten (Buchstaben b bis e) können aus Mitteln des Haushaltsjahres 2016 (Sachkonto 523100, Bezeichnung: Mieten und Pachten; Sachkonto 527100, Bezeichnung: Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen; Sachkonto 521100, Bezeichnung: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) per Antrag auf Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2017 überführt werden. Diese Mittel werden benötigt, um den Betrieb der Einrichtung zu ermöglichen.

Zwischen der Stadt Eberswalde und dem Landkreis Barnim finden derzeit noch Verhandlungen zum Abschluss eines Mietvertrages für das Objekt Eisenbahnstraße 100 und einer evtl. Beteiligung an den Sanierungskosten statt.